

**V2.22.4. Stammgleis**

**91340**

**Stammgleis Lerzenstrasse**

Beantwortung Kleine Anfrage

Gabriele Olivieri, Mitglied des Gemeinderates, hat am 29. Juni 2009 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Die Gleise im Industriequartier sind vom SBB-Netz abgeschnitten und werden seit Jahren nicht mehr gebraucht. Der scheinbar einzige Grund für ihr trauriges Dasein ist, als Falle für Velofahrer zu dienen. Die Gleise laufen quer durch die Lerzen- und Riedstrasse und sie zu überfahren ist für Velofahrer sehr gefährlich.*

*Warum werden nicht alle Gleisspalten einfach mit Teer oder Beton gefüllt, wie es in gewissen Strecken bereits der Fall ist? So könnte man eine nicht ideale, aber kostengünstige Lösung erzielen, welche die Unfallgefahr entschärft und das Industriequartier auch für Velofahrer attraktiver macht."*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt ist sich bewusst, dass die momentane Situation sowohl für Fussgänger als auch für Velofahrer unbefriedigend ist. Da auch heute die Gleise der Strassenentwässerung dienen, können die Gleise nicht ohne Weiteres verfüllt werden.

Im Zusammenhang mit laufenden Bauarbeiten und künftigen Strassensanierungen im Industriegebiet ist die Stadt bemüht, die bestehende Situation für Fussgänger und Velofahrer zu verbessern. So wird beispielsweise mit der Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Lerzenstrasse durch den Kläranlageverband Limmattal gleichzeitig der von drei Gleisquerungen geprägte Kreuzungsbereich Hagacker-/Lerzenstrasse saniert.

**Der Stadtrat beschliesst:**

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtingenieurbüro;
- Bausekretariat;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller  
Stadtpäsident

Dr. Karin Hauser  
Stadtschreiberin

Pe/AHo/gb\_0914Stammgleis\_Olivieri.doc

versandt am: